



Budget 2020 der Einwohnergemeinde Neuenhof

<u>Eckwerte (alle Zahlen in CHF)</u>	<u>Budget 2020</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
Umsatz	37'169'550	35'671'050	35'782'556
Steuerertrag netto	17'636'800	17'225'000	16'983'083
Steuerfuss [%]	112	112	112
Ergebnis Einwohnergemeinde	-100'000	-105'000	67'073
Ergebnis Wasserwerk	378'800	553'000	612'837
Ergebnis Abwasserbeseitigung	-109'100	-156'300	104'635
Ergebnis Abfallbewirtschaftung	-76'300	-59'200	-51'357
Ergebnis Elektrizität	551'600	348'900	314'463
Investitionsvolumen	6'169'200	2'550'000	-208'246

Das Budget 2020 wurde wiederum als Sparbudget erarbeitet, d.h. die Ausgaben wurden auf ein Minimum beschränkt und mögliche Einnahmepositionen optimiert. Diese Massnahmen zusammen mit den Beiträgen aus dem Finanzausgleich führen dazu, dass die Gemeinde Neuenhof bei einem unveränderten Steuerfuss von 112 % ein praktisch ausgeglichenes Budget präsentieren kann.

Die Aufwendungen werden wie in den Vorjahren massgeblich durch die Kosten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales beeinflusst. Im Bereich Bildung sind nebst den ordentlichen Betriebskosten insbesondere zusätzliche Mittel für die Umsetzung des Lehrplans²¹ im Budget vorgesehen. Die Kostensteigerungen im Bereich der Pflegefinanzierung setzen sich gemäss den vorhandenen Unterlagen auch im Jahre 2020 weiter. Gegenüber dem Budget 2019 mussten nochmals rund CHF 150'000 höhere Kosten ins Budget aufgenommen werden. Die Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung betragen somit voraussichtlich CHF 1,45 Mio., was rund CHF 163 pro Einwohner ausmacht. Ebenfalls muss davon ausgegangen werden, dass die Kosten im Bereich Soziales eher ansteigen werden. Das Budget sieht insbesondere Kostensteigerungen bei der materiellen Hilfe und bei den Beiträgen an die familienexterne Kinderbetreuung vor.

Der Gemeinderat rechnet damit, dass das Bevölkerungswachstum auch 2020 moderat weitergehen wird. Es darf daher mit einem leichten Anstieg des Steuersubstrates gerechnet werden. Bei den Aktiensteuern wurde bereits mit dem Abschluss des Rechnungsjahres 2018 festgestellt, dass sich die Steuererträge im Rahmen von rund CHF 1,3 bis 1,4 Mio. bewegen werden.

Neuenhof ist aber zur Deckung seiner Aufwendungen weiterhin stark von den Geldern aus dem Finanzausgleich abhängig. Im Budget 2020 sind rund CHF 4,675 Mio. vorgesehen. Dieser Betrag entspricht rund 30 Steuerprozenten, d.h. ohne Finanzausgleich müsste der Steuerfuss auf ca. 140 Prozent steigen. Zudem können aus dem im Jahre 2017 erhaltenen ausserordentlichen Finanzausgleichsbetrag CHF 255'000 erfolgswirksam aufgelöst werden, was zu einer zusätzlichen Entlastung führt.

Bei den Spezialfinanzierungen Wasser- und Elektrizitätswerk wird von einem durchschnittlichen Betriebsjahr ausgegangen. Die Budgets der beiden Werke sind in der Vorlage enthalten und würden entfallen, sollte der Vorlage zur Verselbständigung der beiden Werke in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt zugestimmt, da bei einer Verselbständigung der Gemeinderat für die Genehmigung des Budgets zuständig ist. Ebenfalls mit durchschnittlichen Geschäftsjahren wird bei den Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallbeseitigung gerechnet.

Die Investitionsrechnung enthält nebst den traktandierten Investitionsvorhaben eine Anzahl kleinerer Budgetkredite ohne separate Traktandierung. Diese Kredite enthalten insbesondere Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich Informatik der Gemeindeverwaltung und für die Erstausrüstung der Schule zur Umsetzung der Vorgaben des Lehrplans²¹. Ebenfalls sind kleinere Investitionen in den Bereichen Gebäudeunterhalt/-Sanierung und für die Aufwertung des öffentlichen Raumes vorgesehen.

Der Gemeinderat hat in den Legislaturzielen 2018 bis 2021 die Verringerung der Verschuldung als Ziel verankert. Dieses Ziel soll einerseits mittels freien Mitteln aus den Jahresrechnungen als auch mit einmaligen Sondermassnahmen erreicht werden. Durch die Kostenentwicklung und die nur moderate Steigerung der Steuererträge ergeben sich nur geringe Mittel aus der Jahresrechnung, welche für den Schuldenabbau verwendet werden können. Ein Abbau der Verschuldung rein aus den Mitteln der Jahresrechnungen ist gemäss den Finanzplanungen in mittel- und langfristiger Perspektive nicht möglich. Daher stehen die zusätzlichen Massnahmen zur Entschuldung besonders im Fokus. Die traktandierete Verselbständigung von Wasser- und Elektrizitätswerk würde mittelfristig die Möglichkeit bieten, die Verschuldung markant abzubauen.

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung „Verselbständigung Gemeindewerke“ vom Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr, neu im Peterskeller

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2019 soll über die Verselbständigung Gemeindewerke abgestimmt werden. Der Gemeinderat möchte die Bevölkerung ausführlich über dieses Traktandum informieren und lädt deshalb zur Informationsveranstaltung ein auf Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr.

In der Vorlage, welche die Stimmberechtigten in den nächsten Tagen erreicht, ist die Informationsveranstaltung in der Aula vorgesehen. Dieser findet neu im Peterskeller Neuenhof statt.

Der Gemeinderat heisst die Bevölkerung von Neuenhof bereits heute recht herzlich willkommen.

Personalwesen

Prüfungserfolg

Herr Raphael Brunner, Mitarbeiter des Gemeindesteueramtes, hat die Weiterbildung „Dipl. Betriebswirtschafter HF“ erfolgreich absolviert. Am 25. Oktober 2019 durfte er anlässlich der Zertifikatsfeier sein wohlverdientes Diplom entgegen nehmen. Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Neuenhof gratulieren Herrn Raphael Brunner zu diesem sehr guten Abschluss.



Betreibungsamt geschlossen – Dienstag, 12. November 2019

Der Schalter des Betreibungsamtes bleibt am Dienstag, 12. November 2019, infolge Teilnahme an einer Weiterbildung den ganzen Tag geschlossen. Die restlichen Abteilungen der Gemeindeverwaltung haben normal geöffnet. Wir bitten Sie um Verständnis.

5432 Neuenhof, 28. Oktober 2019

Gemeinderat Neuenhof